



Pezinok

AUS DER GESCHICHTE

Aus der Chronik der Stadt

Das Gebiet der heutigen Stadt Pezinok wurde zum ersten Mal 4000-3000 Jahre vor Christus besiedelt. Die Spuren nach einer keltischen Siedlung reichen bis in die Jahre 400-300 vor Christus. Die erste urkundliche Erwähnung ist aus dem Jahre 1208. In der 2. Hälfte des 13. Jahrhunderts und am Anfang des 16. Jahrhunderts besiedelten Pezinok deutsche Wienbauer und Handwerker. Im Jahre 1647 erteilte Ferdinand III. der Stadt eine Privilegienurkunde der königlichen Freistadt. In 1870 hat die Stadt einen besonderen Status bekommen. Vom 1949 bis 1960 war Pezinok eine Bezirksstadt. Nach einer Pause ist die Stadt wieder seit 1996 eine Bezirksstadt.

Für Pezinok ist das historische Zentrum mit typischen Bürgerhäusern, mit Strassen in einem regelmäßigen Netzgrundriss und mit Überresten der ursprünglichen Stadtmauer charakteristisch. Zu den bedeutendsten kulturell-historischen Denkmälern in der Stadt gehören das Schloss (Anfang des 14. Jahrhunderts), Römisch-katholische Pfarrkirche (14. Jahrhundert), Katholische Kirche der Verwandlung des Herrn (17. Jahrhundert), Kapuzinerkirche der Allerheiligsten Dreifaltigkeit und das Kloster (18. Jahrhundert), Evangelische Kirche (18. Jahrhundert), das Rathaus im Renaissancestil (17. Jahrhundert) und Kaviaks Haus (17. Jahrhundert), in dem sich das Kleinkarpatische Museum befindet. Weiterhin gibt es in Pezinok noch mehr als 50 Denkmäler, darunter auch die Schraubmühle (eine der ursprünglichen 15 Wassermühlen die erhalten geblieben sind), in der sich heute eine Galerie befindet.

Bedeutende Persönlichkeiten

In Pezinok wurden geboren oder lebten mehrere bedeutende Persönlichkeiten. Einige von ihnen sind auf dem örtlichen Friedhof beerdigt. Unter anderen auch Komponist Eugen Suchon (Autor der Opern Krútnava und Svätopluk), Dirigent und Gründer des Orchesters der Slowakischen Philharmonie Ludovít Rajter, Botaniker und Völkerkundler Ludovít Holuby, Pädagoge Ján Zigmundík und andere. Bis heute wurde das Geburtshaus des bekannten Barockmalers Ján Kupecký (1667-1740) erhalten geblieben.

PEZINOK HEUTE

Geographie

Pezinok liegt 20 km nord-östlich von der Hauptstadt der Slowakischen Republik Bratislava entfernt, in der Meereshöhe von 156 m. Die Stadt erstreckt sich auf einer Fläche von 7 276 Hektare.

Die Stadt liegt auf der Grenze zwischen dem Tiefland und dem Gebirge – der Kleinen Karpaten. Das Tiefland wird zu den landwirtschaftlichen Zwecken verwendet. Es ist auch eine Quelle für die Förderung des Baumaterials. Der Gebirgstheil, der größere Teil des Gebietes, bietet Holz und Rohstoffe (Antimon, Gold, Kalkstein). Es ist ein beliebter Ort für Touristen. Der süd-östliche Teil der Karpaten hat besonders günstiges Klima für die Züchtung der Weinberge.

Für dieses Gebiet ist die Vielfalt der Pflanzenarten charakteristisch (Buche, Eiche, Ahorn, Esche, Linde, viele Arten der Staudengewächse und Kräuter). Es gibt hier auch verschiedene Arten der Tiere – Hirsch, Reh und verschiedene Vögel (unter anderen auch Storch und Mäusebussard).

Örtliche Staatsverwaltung

Den Lauf der Stadt leitet ein Selbstverwaltungsorgan – die Stadtvertretung (36 Abgeordnete) mit dem Bürgermeister. Ihr Vollzugsorgan ist das Stadamt mit 39 Angestellten und die Stadtpolizei mit 22 Mitarbeitern.

Seit 1996 ist Pezinok eine Kreisstadt. Folgende Organe der Staatsverwaltung haben ihren Sitz in der Stadt: das Kreisamt, das Kreisarbeitsamt, das Kreisdirektorium der Polizei, das Kreisuntersuchungsamt, die Kreismilitärverwaltung, das Kreisgericht, die Kreisstaatsanwaltschaft, das Steueramt, das Zollamt, Slowakische Telekommunikationen – regionales Zentrum, das Zentrum des Postbetriebes, Kreisstraßenverwaltung, das Forstamt, die pädagogisch-psychologische Beratungsstelle, die Kreisbibliothek, das kleinkarpatische Volksbildungszentrum, das Museum der Kleinen Karpaten.

Die Bevölkerung

Zu dem 31.12 zählte Pezinok 21 865 Einwohner, davon 48, 5% Männer und 51, 5% Frauen. 17,6% der Bevölkerung sind 0-14 Jahre alt, 64, 7% sind im Alter von 15 bis 59 Jahre alt und 11,7% sind älter als 60. Die Pezinoker bewohnen 7 028 Wohnungen, davon gibt es 2 230 in Einfamilienhäuser.

Die Wirtschaftslage

Am Anfang des 21. Jahrhunderts ist Pezinok eine moderne Stadt. Sie ist nicht nur ein administratives, sondern auch ein wirtschaftliches Zentrum des ganzen Bezirks und der Region. Die wichtigsten Wirtschaftszweige sind heute Handel und Dienstleistungen. Die traditionellen Produktionen dieser Lokalität sind Weinbau, Weinproduktion, Herstellung von Ziegeln und Keramik und die Holzverarbeitung und Bauproduktion.

In Pezinok sind in der Gegenwart ungefähr 1 200 Unternehmer registriert, davon gibt es 200 juristische Personen. In der Stadt funktionieren über 300 Betriebe des Handels und der Dienstleistungen und 6 Filialen der Kommerzbanken haben ihren Sitz hier.

In der Stadt gibt es eine starke Unternahmergemeinde mit eigener Standesorganisation – dem Klub der Unternahmer. Die Kreisgewerbekammer hat hier auch ihren Sitz. Seit September 1996 wird in Pezinok für die Unternahmer das Monatsheft der Pezinoker Unternahmer herausgegeben.

Kultur

Das kulturelle Leben der Einwohner von Pezinok hat reiche Traditionen. Die folgenden Institutionen fördern die Kultur in der Stadt: Das Kulturzentrum, das Museum der Kleinen Karpaten, das Kleinkarpatische Volksbildungszentrum, die Galerie der naiven Kunst, die Galerie G5, das Freizeitzentrum und die Kleinkarpatische Bibliothek

In der Stadt finden regelmäßig kulturelle Veranstaltungen statt, die nicht nur örtlich, sondern auch slowakisch und international bedeutend sind. Es sind folgende Veranstaltungen: Ethnofestival – Konzerte verschiedener Arten der ethnischen Musik (jedes Jahr im Februar), Internationales Kirchenchorfestival "Ad una Corda", (alle zwei Jahre im Mai), Internationales Theaterfestival "Cibulák" (jedes Jahr in der letzten Woche im Juni), Festival der Blasmusikkapellen (jedes Jahr im August), Internationale Ausstellung der Mineralien, Fossilien und edler Steine "Permoník", die auch mit der Goldwäsche auf der Strassen verbunden ist (jedes Jahr im August), Internationaler Wettbewerb in Gesellschaftstänzen "Pezinský stravec" (jeden Oktober), der Monat der Photographie – internationale Ausstellung der Photographien in mehr als 10 Gaststätten in der Stadt (jeden Oktober).

Eine besondere Attraktion ist das Weinlesefest "Vinobranie", dass in Pezinok alle zwei Jahre stattfindet. Es ist nicht nur ein Fest des Weines, sondern es zeigt auch die reiche und vielfältige Kultur in Pezinok und in der ganzen Region.

Die örtlichen Medien berichten über wichtige Ereignisse in der Stadt. Es sind folgende Medien: die von der Stadt herausgegebene Monatsschrift Pezincan (Pezinoker) – sie wird seit 1967 herausgegeben, städtische TV Pezinok, die Monatsschrift Pezinský podnikatel (herausgegeben vom Klub der Unternahmer der Stadt Pezinok), die Werbewochenzeitschrift Pezinsko, die Bildungsmonatsschrift Vidiecan und 4 Schüler und Studentenzeitschriften, die auf den lokalen Grund- und Mittelschulen herausgegeben werden.

Schulwesen

In der Stadt gibt es zur Zeit 9 Kindergärten, 5 Grundschulen und eine Sonderschule (zum 1. September wurden sie von 2 797 Schülern besucht) 5 Mittelschulen – davon ein Gymnasium, 1 Handelsakademie, 1 Polizeischule, 2 Berufsschulen – die erste dient für die Ausbildung der Keramiker, Verkäufer, Schuster und Maschinisten, die andere zur Ausbildung der Köcher, Kellner, Tischler, Maler und Friseur. Die Mittelschulen hatten zu dem oben angeführten Datum 1 511 Studenten.

Die Kinder und Jugendlichen können in ihrer Freizeit auch die Musikschule von Eugen Suchon, das Freizeitzentrum, die Sprachschule und das regionale Bildungszentrum besuchen.

Sport

Sport hat in Pezinok eine lange Tradition. In 2001 gibt es in Pezinok beinahe 30 Sportvereine und -assoziationen, die mehr als 2000 Mitglieder haben. Sie schaffen Bedingungen für Hobby Sportler und haben auch zukünftige slowakische Repräsentanten erzogen, die an den slowakischen Spitzenveranstaltungen oder internationalen Wettbewerben teilnehmen. Die erfolgreichsten und beliebtesten Sportarten in Pezinok sind: Basketball – Männer (4-maliger slowakischer Meister), Volleyball – Frauen, Karate, Judo, Armwrestling, Orientierungslauf u. a.

Amateursportler und Hobby Sportler können mehrere Sportanlagen verwenden: Das Hallenschwimmbad, das Luftbad, 3 Fußballspielplätze, 1 Volleyballspielplatz, 2 Areale mit Tennisplätzen, eine Sporthalle, 9 Turnhallen, 1 Squashzentrum, Sportareal "Rozalka", 4 markierte Wanderwege, die am Bahnhof anfangen und drei Bildungswege. Für die Wintersportarten gibt es auf dem Berg "Baba" Schigellände mit künstlichem Schnee und 5 Schiaufzügen.

Tourismus

Pezinok ist ein Teil des Projektes Kleinkarpatischer Weinweg, der verschiedene Städte und Dörfer mit Weinbergtraditionen im kleinkarpatischen Region verbindet.

Die Stadt ist für die Touristen interessant, es gibt hier historische Sehenswürdigkeiten, (man kann einen historischen Stadtrundgang im Stadtzentrum machen und auf einem Bildungsbergweg spazieren), es gibt einmalige Expositionen (eine Weinbergexposition im Kleinkarpatischen Museum und eine Exposition in der einzigen Galerie der naiven Kunst in der Slowakei, die sich in der rekonstruierten Schaubmar Wassermühle befindet) und nicht zuletzt Weintourismus – Kostproben des Weines und der gastronomischen Spezialitäten und traditionelle Weinveranstaltungen wie Weinmarkt – jeden April, Weinlesefest – alle zwei Jahre in Pezinok und wenn nicht in Pezinok dann in der Nachbarstadt Modra, Sankt-Martin´s Segen des jungen Weines – immer am 11. November, und der Tag der geöffneten Weinkeller – immer in November.

Die Umgebung von Pezinok bietet viele Möglichkeiten für Sommer und Winter Touristik und Relax, markierte Wege in Kleinen Karpaten, Im Sportareal "Rozálka" kann man Tennis spielen, Pferde reiten, in der Stadt gibt es ein Hallenschwimmbad, Squashhalle, und für die Wintersportarten auf dem Berg "Baba" Schigellände auch mit künstlichem Schnee mit 5 Schiaufzügen.

Zusammenarbeit mit den ausländischen Partnern

Mladá Boleslav aus der Tschechischen Republik war die erste Stadt, mit der Pezinok partnerschaftliche Beziehungen aufgenommen hat (sie dauern seit 1949). Im Jahre 2000 hat man auch Kontakte mit der österreichischen Stadt Neusiedl am See und mit Mosonmagyaróvár in Ungarn aufgenommen. Es kommt zu den Besuchen der Vertreter der Städte und zu den regelmäßigen Treffen der Bürger verschiedener Interessengruppen, Institutionen und Firmen. Eine große Rolle spielen die Kontakte zwischen den Schülern, Studenten, Sportlern, Senioren und auch kulturelle Zusammenarbeit. Zu diesen Kontakten kommt es hauptsächlich im Rahmen der regelmäßigen Präsentationswochen der einzelnen Städten bei ihren Partnern.

Im Rahmen des Kooperationsvertrages fand im Oktober 2000 die Woche der Stadt Pezinok in Neusiedl am See statt, im Juni 2000 die Woche der Stadt Pezinok in Mosonmagyaróvár und in September 2001 die Woche Neusiedl am See in Pezinok.

Nähere Informationen über Pezinok:

- Informationszentrum, Radnicne nám. 7, tel. 033/6901107, fax:033/6412303, e-mail: informacne.centrum@msupezinok.sk

- www.pezinok.sk
- Stadtamt, Public Relations, Radnicne nam. 7, tel 033/6901102, fax: 033/64112303